

Antrag Nr. 26-F-63-0010

grüne+spd+linke+vlt

Betreff:

Altkleidercontainer im Stadtgebiet Wiesbaden: Prüfung von Standortanpassungen und verbesserter Information
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 21.01.2026 -

Antragstext:

Überquellende Altkleidercontainer und illegale Ablagerungen von Müll und Textilien im Umfeld dieser Container stellen im gesamten Stadtgebiet Wiesbaden ein wiederkehrendes Problem dar. Sie beeinträchtigen das Stadtbild, verursachen zusätzliche Reinigungskosten und führen zu Akzeptanzverlusten bei der grundsätzlich sinnvollen Sammlung von Alttextilien. Erfahrungen zeigen, dass illegale Ablagerungen insbesondere dort auftreten, wo Container schlecht einsehbar platziert sind oder wo unklare Informationen zur richtigen Entsorgung bestehen. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass ein Teil der Fehlwürfe und Ablagerungen auf mangelnde oder unzureichend verständliche Information zurückzuführen ist. Ziel dieses Antrags ist es daher, durch eine optimierte Standortwahl sowie durch eine einheitliche, leicht verständliche und gut sichtbare Information an den Containerstandorten die Hemmschwelle für illegale Ablagerungen zu erhöhen und korrektes Entsorgungsverhalten zu fördern.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu prüfen, ob gemeinsam mit den Betreibern der Altkleidercontainer an besonders belasteten Standorten im Stadtgebiet Wiesbaden durch eine veränderte Platzierung der Container regelmäßig auftretende illegale Ablagerungen reduziert werden können, insbesondere durch besser einsehbare Standorte oder Bereiche mit höherer sozialer Kontrolle.
- 2) zu prüfen, ob gemeinsam mit den Betreibern der Altkleidercontainer ein einheitliches und gut sichtbares Informationsschild an den Containerstandorten eingeführt werden kann, das in einfacher Sprache und mit unterstützenden Piktogrammen über die korrekte Entsorgung von Textilien informiert.
Dabei soll geprüft werden, ob das Informationsschild insbesondere folgende Hinweise enthalten kann:
 - a. Verschlissene oder stark verschmutzte Textilien gehören in den Restmüll.
 - b. Textilien dürfen nicht neben dem Container abgestellt werden.
 - c. Überfüllte Container sollen den Betreibern gemeldet werden.
 - d. Illegale Müllbeseitigung wird mit Bußgeldern geahndet.

Darüber hinaus soll an allen Containern gut lesbar die Telefonnummer der Betreiber angebracht werden.

Wiesbaden, 21.01.2026

Antrag Nr. 26-F-63-0010

grüne+spd+linke+vlt

Carolin Scholtz
Fachsprecherin Umwelt, B90/Grüne

Julia Beltz
Fraktionsreferentin, B90/Grüne

Farsin Alikhani
Fachsprecher Umwelt, SPD

Nail Akin Kaya
Fraktionsreferent, SPD

Ronny Maritzen
Fachsprecher Umwelt, Die Linke

Ingo von Seemen
Fraktionsgeschäftsführer, Fraktion Die Linke

Daniel Weber
Fachsprecher Umwelt, Volt

Simone Winkelmann
Fraktionsreferentin, Volt